

## **Kraniche über Schloss Hohendorf:**

**Erlebnis-Wochenende in Kooperation mit NABU-Kranich-Informationszentrum**

**Groß Mohrdorf, 25. September 2018**

Früher als üblich kreisen die Kraniche in diesem September über Schloss Hohendorf in Groß-Mohrdorf, dem Ort, in dem Dr. Günter Nowald in Kooperation mit Lufthansa das NABU-Kranich-Informationszentrum eingerichtet hat. Jedes Jahr sammeln sich zeitweise bis zu 60.000 Kraniche auf ihrem Weg von Norden in Richtung Südeuropa und Afrika auf den großen Landflächen im Gebiet der Mecklenburgischen Boddenlandschaft – unmittelbar vor der Haustür von Schloss Hohendorf.



Foto: Dr. Günter Nowald

### **Weekend-Special & Naturschauspiel: mit den Kranich-Rangern auf der Pirsch....**

Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Beobachtung der Kraniche früh morgens, nach dem Erwachen, auf ihrem Weg von ihren Schlafplätzen zu den nahegelegenen Stopfeldern, um hier ihr Frühstück einzunehmen. Das Kranichzentrum bietet dafür Touren an, die Schloss Hohendorf seinen Gästen im Rahmen von ganz besonderen Wochenenden anbietet.

Ein Wochenende im privaten Schloss Hohendorf in einem der 13 Apartments inmitten des Schlossparks, über den die Kraniche kreisen, ist ein ganz besonderes Highlight.

### **Für ausgewählte Wochenend-Termine mit Kranich-Beobachtungs-Touren bietet Schloss Hohendorf Weekend-Specials an (nach Verfügbarkeit) :**

**Freitag, 28.09.2018 bis Sonntag, 30.09.2018 (2 Übernachtungen, ab 175,-€)**

**Samstag, 29.09.2018 bis Dienstag, 02.10.2018 (3 Übernachtungen, ab 235,-€)**

**Samstag, 06.10.2018 bis Dienstag, 09.10.2018 (3 Übernachtungen, ab 235,-€)**

*Weekend-Specials enthalten 2 Übernachtungen für 2 Personen in Schloss-Studios, Schloss-Apartments oder Schloss-Junior-Suiten, Beobachtungstour, kleines Frühstück nach Rückkehr von der Kranich-Beobachtung, Transfer zum Kranichzentrum – Zusätzliche Übernachtungen auf Anfrage möglich. Auch als Geschenkgutschein erhältlich!*

Treffpunkt ist das nachbarschaftliche NABU-Kranichzentrum. An einigen ausgewählten Terminen gibt es auch noch Platz. Je nach Verfügbarkeit:

Freitag, 28.09.2018 um 06.00 Uhr

Dienstag, 02.10.2018 um 06.30 Uhr

Dienstag, 09.10.2018 um 06.30 Uhr

Auf Anfrage können noch weitere Termine individuell vereinbart werden.

Das Kranichzentrum bietet noch weitere Veranstaltungen (Tagesausflüge und auch die Beobachtung des abendlichen Einflugs der Kranich zu ihren Schlafplätzen). Weitere Informationen zu den Weekend-specials unter [www.schloss-hohendorf.de](http://www.schloss-hohendorf.de), [chensel-gatos@schloss-hohendorf.de](mailto:chensel-gatos@schloss-hohendorf.de), Tel: 040-53004950 oder zu den Beobachtungen unter [www.kraniche.de](http://www.kraniche.de).

## **Kranich „Prinz von Hohendorf“ - auf Rügen zu Hause...**

Schloss Hohendorf ist dem Kranich-Informationszentrum in unmittelbarer Nachbarschaft sehr eng verbunden. Seit Anfang des Jahres 2017 unterstützt Schloss Hohendorf das Kranich-Informationszentrum mit Spenden und hat im Juni 2017 eine Patenschaft für einen Kranich übernommen. „Prinz von Hohendorf“, so der Name des Kranichs, wurde mit einem Sender ausgestattet, der es Dr. Nowald und seinem Team erlaubt, neue Forschungserkenntnisse über die Welt der Kraniche und deren Verhalten während ihrer langen Reisen von Nordeuropa bis nach Afrika zu erhalten.

Als unmittelbare Nachbarn und Unterstützer dieses Naturschutz-Projektes sieht sich Schloss Hohendorf und sein Investor Dr. Manfred Kahl aufgerufen, diese wichtige Arbeit von Dr. Günter Nowald, der einer besonderen Bedeutung für ganz Europa zukommt, weiterhin zu unterstützen. Kurz entschlossen übernimmt Schloss Hohendorf eine Patenschaft für einen Kranich. „Es ist ein Wunder der Natur, wie sich diese besonderen Vögel zu so großer Zahl sammeln, und wie abgesprochen zu zig-Tausenden über das Schloss zu ihrem Rastplatz fliegen. Ihre Rufe sind unüberhörbar“, berichtet Dr. Manfred Kahl begeistert.

„Prinz-von-Hohendorf“ fliegt seit August 2017 über das Schloss, und hat sein neues zu Hause in diesem Sommer auf Rügen gefunden. Prinz von Hohendorf verbrachte diesen Sommer zwischen der Schoritzer Wiek/Rügen und der Insel Koos. Mit einem Sender ausgestattet kann der Kranich von dem Paten selbst über den Bildschirm und das Internet verfolgt werden. Und gleichzeitig dient der Sender zur weiteren Verhaltensforschung der Kraniche. „Noch befindet sich der Prinz von Hohendorf auf Rügen“, stellt Dr. Kahl fest. „Wir sind sehr gespannt, wann und ob er seine große Reise in Richtung Süden antritt.“

## **„Prinz-von-Hohendorf“ sucht Patenschaften für seine Freunde Freier Eintritt zu den Schloss-Veranstaltungen und ein romantisches Wochenende zu zweit...**

Als eine Initiative von Schloss Hohendorf werden vier weitere Kranich-Paten gesucht. Mit einer Patenschaft kann der Pate „seinem“ Kranich einen eigenen Namen geben, und diesen über mehrere Jahre live im Internet verfolgen. Schloss Hohendorf unterstützt diese vier zusätzlichen Patenschaften mit einem freien Eintritt zu allen Veranstaltungen im Schloss für zwei Personen für ein Jahr, sowie einem Wochenend-Package für zwei Personen, inkl. 2 Übernachtungen im Schloss, Teilnahme an der hausinternen Veranstaltung, Begrüßung und Einladung zu dem After-Show-Event.

**Weitere Informationen unter [www.schloss-hohendorf.de](http://www.schloss-hohendorf.de) und unter 040-53004950.**

Einmalige Kosten für die Patenschaft: 400,-€  
Reservierung unter [www.schloss-hohendorf.de](http://www.schloss-hohendorf.de)  
Auch als Geschenkgutschein erhältlich

**Eintritt zu den Veranstaltungen für Journalisten frei bei Vorlage des Presseausweises.**

Veranstaltungsort: Schloss Hohendorf, Am Park 7, 18445 Groß Mohrdorf bei Stralsund an der Ostsee  
Weitere Informationen und Ticketbestellung unter [www.schloss-hohendorf.de](http://www.schloss-hohendorf.de), telefonisch unter 040-53004950 oder über Stralsund Tourismus, Alter Markt 9, Stralsund, sowie bei allen Vorverkaufsstellen in Deutschland und unter dem Ticket-Online-Anbieter [www.RESERVIX.de](http://www.RESERVIX.de).

---

Schloss Hohendorf wurde im Jahr 1854 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaut und diente als Herrnsitz für Ernst Malte Freiherr von Klot-Trautvetter. Während des 2. Weltkrieges wurde der Innenbereich des Schlosses weitgehend zerstört. Nach wie vor im Besitz der Familie Klot-Trautvetter wurde das Schloss bis ins Jahr 1993 aufwendig saniert und über mehrere Jahre als Hotel geführt. Seit 2011 ist das Schloss erneut in Privatbesitz mit 30 privaten Wohneinheiten, die über das Unternehmen EMDEKA Projekte GmbH & Co. KG vertreten und auch veräußert werden. Zu dem unter Denkmalschutz stehende Anwesen gehört ein von Peter Joseph Lenné konzipierter 3 ha großer Park.

Nach fast einjähriger erneuter Restaurierung und Grundsanierung wird das Schloss seit Juni 2017 für anspruchsvolle Konzerte und andere Veranstaltungen sporadische für die Öffentlichkeit geöffnet. Die kulturellen Veranstaltungen werden in enger Kooperation mit dem Gutshaus Dummerstorf (**Kultur im Gutshaus Dummerstorf e.V.**) durchgeführt und von **Prof. Stephan Imorde, Musikhochschule für Musik und Theater Rostock**, geleitet.

**Private Interessenten können Wohneinheiten unterschiedlichster Größe und Ausstattung in der Schloss- und Kultur-Residenz „Schloss Hohendorf“ – dem Schloss Resort an der Ostsee erwerben.** Der Veranstaltungssaal, sowie die angrenzende Bar und ein Kaminzimmer stehen den Bewohnern sowie weiteren Gästen während der Veranstaltungen offen.

Das Schloss befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Stralsund und Rügen, inmitten der reizvollen Boddenlandschaft und unweit von Zingst/Darß und Ostsee. Damit liegt es in der beliebtesten Urlaubsregion Deutschlands. Als Europas größter natürlicher Kranich-Landeplatz, auf dem zweimal jährlich mehr als 60.000 Kraniche auf ihrer Durchreise landen, ist die Umgebung des Schlosses mit seiner reizvollen einzigartigen Natur international bekannt.

**Veranstaltungsort:**

Schloss Hohendorf, Am Park 7, 18445 Groß Mohrdorf bei Stralsund an der Ostsee

**Pressekontakt:**

Christiane Hensel-Gatos

Tel: 040-53004950, mobile: 0170-8383057

[C.hensel-gatos@schloss-hohendorf.de](mailto:C.hensel-gatos@schloss-hohendorf.de)